

»ICH ZEIG'S EUCH!«

*Kleidung, Schmuck und Tattoos als Botschaften**Auftrag zur Spurensuche*

Leonie, eine gläubige griechisch-orthodoxe Christin, trägt ihre Kreuzkette als Ausdruck ihres Glaubens. Sie gibt ihr Schutz und Geborgenheit.



Markus Ihle

Menschen verbreiten Botschaften. Manchmal mit Worten, oft in Zeichen, Symbolen und Bildern.

Viele Träger/innen von **KLEIDUNG** sind »Marken-Botschafter«. Manche tragen sehr bewusst die Kleidung mit bestimmten Streifen, Schriftzügen oder Logos. Andere verbreiten diese Botschaften eher unbewusst. Einige Kleidungsstücke zeigen die Zugehörigkeit der sie tragenden Person zu einer bestimmten Gruppe wie Verein, Partei oder Bewegung. Andere Kleidungsstücke transportieren Erinnerungen an Reisen oder Konzertbesuche. Und mit manchen T-Shirts oder Pullovern werden politische, philosophische oder andere persönliche Botschaften verbreitet.

SCHMUCKSTÜCKE mit weltanschaulichen Symbolen werden vermutlich auch nicht einfach gedankenlos angelegt. Ein Kreuz, ein Davidsstern oder ein gebogenes Schwert an der Halskette werden mit bestimmten Religionen verbunden.

Erst recht sind **TATTOOS** Botschaften, die unter die Haut gehen. Gibt es Tätowierungen ohne persönliche Geschichte? Wie viele Tattoos sind Zeichen eines Erlebnisses oder einer persönlichen Entwicklung?

Mit all diesen Medien wird den Mitmenschen die Botschaft vermittelt: »Ich zeig euch, was mir wichtig ist!«

AUFGABEN

- 1 Suchen Sie den Kontakt zu Menschen, die mit ihren Tattoos, Kleidungs- oder Schmuckstücken allgemeine oder sehr persönliche Botschaften verbreiten.
- 2 Kommen Sie mit ihnen ins Gespräch, fragen Sie nach der Geschichte dieser Zeichen.
- 3 Bitten Sie um Fotos und um Erläuterungen.

Über Kleidung und Schmuck zu sprechen, scheint leichter zu sein, als nach Tattoos zu fragen. Daher erhalten Sie hier **HINWEISE ZUM GESPRÄCH ÜBER TATTOOS**:

- Begegnen Sie Ihren Gesprächspartner/innen mit Respekt. Es geht um ein recht persönliches Thema.
- Zeigen Sie Interesse, ohne zu bedrängen.
- Stellen Sie sich vor und nennen Sie den Anlass des Gesprächs.

MÖGLICHE FRAGEN:

- Hast Du ein Tattoo?
Würdest Du es mir auch zeigen?
- Seit wann hast Du das Tattoo?
- Was war der Anlass zum Stechen des Tattoos? Gibt es dazu eine Geschichte, die Du mir erzählen willst?
- Was bedeutet das Tattoo?
Was bedeutet es Dir persönlich?
- Woher stammt das Motiv? Warum hast Du gerade dieses Motiv gewählt?
- Hast Du noch mehr Tattoos?
Wie viele? Welche Motive?
- Was halten andere von Deinem Tattoo (Partner/in, Freund/innen, Familie, Vorgesetzte, Kollegen...)?
- Wie hast Du Dich auf das Tattoo vorbereitet?
- Hast Du das Stechen des Tattoos schon einmal bereut?
- Bist Du Dir sicher, dass Dir das Tattoo immer gefällt?
- War das Stechen schmerzhaft?
- Hast Du gesundheitliche Bedenken?
- Willst Du weitere Tattoos haben?
- Kannst Du das Stechen von Tattoos empfehlen?
Was ist dabei zu bedenken?